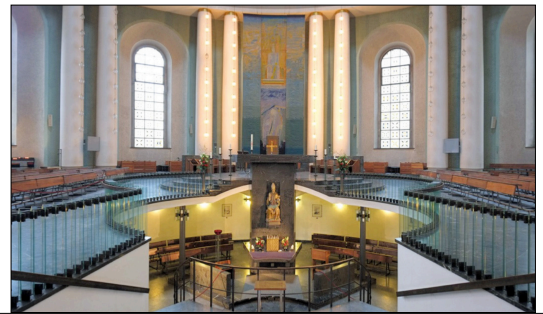


# Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale

Initiative katholischer Christen im Erzbistum Berlin

Internet: [www.freunde-hedwigskathedrale.de](http://www.freunde-hedwigskathedrale.de)  
E-Mail: [bewahren@online.de](mailto:bewahren@online.de)

Für eine respektvolle Sanierung der Kathedrale



Ansicht des Inneren der St. Hedwigs-Kathedrale

Werner J. Kohl • Voßstraße 9 • 10117 Berlin

Übermittlung per Post und E-Mail

Deutscher Bundestag – Petitionsausschuss  
z. H. Kersten Steinke, MdB, Vorsitzende  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel : 030 / 20 227 - 35257  
E-Mail: [vorzimmer.peta@bundestag.de](mailto:vorzimmer.peta@bundestag.de)

Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale	Werner J. Kohl Voßstraße 9, 10117 Berlin	Tel: 030 / 20 91 19 17	08.08.2017
Kontakt	Postanschrift	Rufnummer	Datum

Bezug: Ihr Schreiben vom 3. Juli 2017; Pet 3-18-18-2242-020293

## Kritik der Beschlussempfehlung

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Steinke,

das Schreiben vom 3. Juli 2017, mit dem Sie den „Freunden der St. Hedwigs-Kathedrale“ den Abschluss des am 30. Mai 2015 eröffneten Petitionsverfahrens mitteilen, ist irritierend. Verfahren und Begründung, die zum Beschluss führten, sind fehlerhaft.

Auf der Basis von Stellungnahmen in Verantwortung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (**BKM**), Kulturstatsministerin Monika Grütters (**CDU**), und der Bundesministerin (**BMUB**) Barbara Hendricks (**SPD**) wurde dem Bundestag eine irriige Beschlussempfehlung vorgelegt. Die Reihe von Fehlern kulminiert in der Behauptung, „dass die Bundesregierung – nach aktuellem Stand – **keine** Haushaltsmittel für die St. Hedwigs-Kathedrale zugesagt und im Bundeshaushalt keine gesonderten Mittel für die Sanierung etatisiert hat.“ (s. Anl. 4 z. Prot.18/86 S. 58 Mitte Ihres Schreibens)

**Damit wird der Bundestagsbeschluss vom 10. November 2016 geleugnet.**

Belege und Quellenangaben zur Korrektur dieser und weiterer Falschaussagen der Beschlussempfehlung sind dem Faksimile Ihres Schreibens vom 03.07.2017 – mit der Begründung der Empfehlung – zugeordnet (s. Anhang).

Mit den vorgelegten Richtigstellungen wird dem Petitionsausschusses eine **Korrektur des Verfahrens** und dem Bundestag die **Annullierung des Beschlusses** empfohlen. Wir beantragen die Fortführung des Petitionsverfahrens auf Basis korrigierter Stellungnahmen.

Berlin, 08.08.2017

Werner J. Kohl, Dipl.-Ing. Architekt

Ansprechpartner der Initiative „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“

<https://www.freunde-hedwigskathedrale.de>

E-Mail: [bewahren@online.de](mailto:bewahren@online.de)



## Anhang

– Faksimile des Beschlussempfehlung vom 03.07.2017 mit durch Quellen belegten Korrekturen